

Wanderung rund um Olpe „Sonnenweg“ süd-westlich

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz, 51515 Kürten-Olpe,
Hauptstraße am Feuerwehrturn

Länge: 7,5 km

Gehzeit: ca. 1,5 Stunden

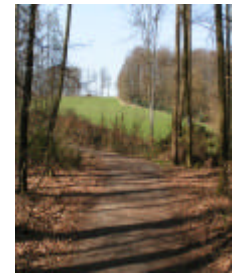
Karte: Wanderkarte Kürten 1: 25000
Naturpark Bergisches Land

Einkehrmöglichkeit: Gaststätte „Hähnchen Ewald“ Selbach
Ruhetag: Samstag

Der „Sonnenweg“ führt über die Anhöhen östlich und südlich von Olpe auf ruhigen Nebenstraßen und befestigten Feldwegen. Auf diesem Weg hat man in der kalten Jahreszeit auch am späten Nachmittag noch viel Sonne.



Wir starten auf dem Wanderparkplatz in Olpe und folgen der Hauptstraße rechts vom Parkplatz weg und biegen sofort wieder links in die „St. Margaretenhöhe“ Diese Straße folgen wir bis zum Wendehammer, bis links ein Weg in den Wald geht. Dieser „Alte Schulweg“ wird zur A2/A3 und führt uns bergan auf eine Querstraße. Hier haben wir einen Ausblick auf die Bergerhöhe mit dem Golfplatz. Wir biegen links ab auf den „Höhenweg“ und Wanderweg [◆9](#). Vorbei am Funkfeuer des Flughafens Köln können wir bei schönem Wetter links Aussichten auf Lindlar und das Siebengebirge und rechts auf Remscheid und geradeaus auf die Kölner Bucht genießen. Wir gehen weiter geradeaus [◆9](#) über die Querstraße in Richtung Petersberg. Bei der Linkskurve vor dem Fernmeldeturm folgen wir dem [◆9](#) weiter geradeaus bis in einen Feldweg. Am Ende des Feldweges gehen wir links und weiter geradeaus auf die Nebenstraße bergab. Wir erreichen den kleinen Ort Weier, wo wir uns an der Kreuzung rechts halten und nach ca. 100 m wieder links in eine Nebenstraße [A1/A3](#) abzweigen. Nach ca. 300 m verlassen folgen wir weiter der asphaltierten Straße nach links bergab. Nach einem recht steilen Abstieg treffen wir auf eine rege befahrene Straße die wir überqueren. Rechts von uns befindet sich das weltbekannte Brathähnchen-Restaurant „Hähnchen Ewald“. Wir biegen vor dem Restaurant links bergab auf einen Schotterweg, an dem Abzweig nach dem Bach halten wir uns wieder links den Berg hinauf. Oben angekommen erreichen wir eine Anhöhe mit Wiesen und Feldern, durch die unser Weg führt, beim Abzweig mitten auf der Wiese gehen wir rechts bergab und folgen dem Weg bis dieser auf einen gepflasterten Feldweg bergab führt. Am Ende überqueren wir die Nebenstraße in Richtung „Bosbach“ und überqueren den Olpebach dessen Bachlauf als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist. Nach ca. 150 m biegen wir links ab in den Wald auf den [Rundweg Kürten](#). Diesem Wald- und Wiesenweg folgen wir für ca. 500 m am Olpebach entlang und folgen links dem [Rundweg Kürten](#) über eine schmalen Wiesenpfad. Am Ende des Pfades verlassen wir den Rundweg Kürten. Vor uns befindet sich die Hermannsquelle ein unabhängiges kleines Wasserwerk für die umliegenden Weiler. Wir halten uns links bis zur Asphaltstraße, der wir nach rechts bis nach Olpe folgen. Beim Abzweig nach Löhfeld halten wir uns rechts und biegen nach 30 m auf den Schotterweg „Hermann Brochhaus Weg“. Am Ende des Weges, der am Dorfbiotop vorbeiführt, erreichen wir wieder den Wanderparkplatz.



Wir biegen vor dem Restaurant links bergab auf einen Schotterweg, an dem Abzweig nach dem Bach halten wir uns wieder links den Berg hinauf. Oben angekommen erreichen wir eine Anhöhe mit Wiesen und Feldern, durch die unser Weg führt, beim Abzweig mitten auf der Wiese gehen wir rechts bergab und folgen dem Weg bis dieser auf einen gepflasterten Feldweg bergab führt. Am Ende überqueren wir die Nebenstraße in Richtung „Bosbach“ und überqueren den Olpebach dessen Bachlauf als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist. Nach ca. 150 m biegen wir links ab in den Wald auf den [Rundweg Kürten](#). Diesem Wald- und Wiesenweg folgen wir für ca. 500 m am Olpebach entlang und folgen links dem [Rundweg Kürten](#) über eine schmalen Wiesenpfad. Am Ende des Pfades verlassen wir den Rundweg Kürten. Vor uns befindet sich die Hermannsquelle ein unabhängiges kleines Wasserwerk für die umliegenden Weiler. Wir halten uns links bis zur Asphaltstraße, der wir nach rechts bis nach Olpe folgen. Beim Abzweig nach Löhfeld halten wir uns rechts und biegen nach 30 m auf den Schotterweg „Hermann Brochhaus Weg“. Am Ende des Weges, der am Dorfbiotop vorbeiführt, erreichen wir wieder den Wanderparkplatz.

